

INHALT

Vorbemerkung	5
Einleitung	7
Die Situation des amerikanischen Theaters und Dramas in den dreißiger Jahren	
Das Broadway-Theater	11
Die Arbeitertheater-Bewegung	17
The Group Theatre	18
Theatre Union	23
Rückblick auf die zwanziger Jahre	26
Arbeiterlaienspielgruppen und halbprofessionelle Arbeiterschau- spielkollektive	30
Die Entwicklung des Repertoires der Arbeiterlaienspielgruppen . .	43
Die Wechselbeziehung zwischen dem europäischen und dem ameri- kanischen Arbeitertheater	58
Das Federal Theatre Project	76
Hollywood und der Einfluß des Filmes	83
Die amerikanische Dramatik im Banne der großen Wirtschaftskrise	
Die Massenarbeitslosigkeit als zentrales Thema	105
Das Streikmotiv: seine Bedeutung für Konfliktgestaltung und Charakterentwicklung	118
Neue Bühnentypen: „reds“ und „radicals“	141
Verelendung und Verbrechen	156
Existenzkampf und Verfall der middle class	168
Sex und Geschlechtsmoral: die Umwertung der Normen der zwan- ziger Jahre	187

Die nationale Vergangenheit als politischer Wegweiser: Aktualisierung historischer Stoffe	196
Die Roosevelt-Lösung: New Deal	203
Die Widerspiegelung des Kampfes gegen Krieg, Faschismus und Rassen- diskriminierung in der amerikanischen Dramatik der dreißiger Jahre	
Die Lehren aus dem ersten Weltkrieg: das Antikriegsdrama	213
Das antifaschistische Drama	239
Die dramatische Gestaltung des Spanischen Bürgerkrieges	255
Das Verhältnis zwischen Farbigen und Weißen: ein neuer Negertyp im amerikanischen Drama	272
Schlußbetrachtung: die dreißiger Jahre als „Red Decade“	289
Anhang	
Anmerkungen	299
Amerikanische Autoren und Dramen der dreißiger Jahre	364
Amerikanische Dramen der dreißiger Jahre an deutschen Bühnen (1945-1960)	375
Literaturverzeichnis	381
Personenregister	393
Werkregister	399